



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| <b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b><br>öffentlich<br><br><b>von Frau Lütjens, CDU</b> | Drucksachen-Nr.: <b>20-0332</b> |
|   | Datum: 18.09.2014               |
|   | Aktenzeichen: 123.30-11         |

| Beratungsfolge |         | Datum |
|----------------|---------|-------|
|                | Gremium |       |

**Fäll-Liste Straßenbäume 2014 Kontrollbereich FULA - Stand  
04.09.2014**  
**Kleine Anfrage Nr. 163/2014 von Frau Lütjens, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

*In der Fäll-Liste der Straßenbäume wird u.a. angegeben, dass in der Stübeheide 80, eine Eiche mit einem Umfang von 270, gefällt werden soll. Laut Gutachten ist die Restwandstärke nicht mehr ausreichen.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:*

- 1. Seit wann hat die Verwaltung Kenntnis über den schlechten Zustand dieses Baumes?*

Die Eiche wurde im Rahmen der turnusmäßigen Baumkontrollen im Juli 2013 erstmals in die Vitalitätskategorie 2 eingestuft. Dies bedeutet einen Schädigungsgrad von 25-60%. Der Fachbereich Stadtgrün hat darüber hinaus seit der außerordentlichen Hubsteigerkontrolle des Baums im Februar 2014 Kenntnisse über den Befall mit dem Schwefelporling. Der Schwefelporling tritt über Wunden in den Stamm ein und verursacht eine intensive Braunfäule durch welche die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt wird. Bei Eichen zersetzt der Pilz zunächst das Kernholz, erst im fortgeschrittenen Stadium auch das Splintholz.

- 2. Hat die Verwaltung Kenntnis vom Alter dieses Baumes?  
Wenn ja, wie alt ist der Baum?*

Als Pflanzjahr wird im digitalen Straßenbaumkataster 1900 geführt.

*3. Wie lautet das Ergebnis des Gutachtens? Bitte Gutachten Anfügen.*

Im April 2014 wurde durch das Institut für Baumpflege die Auswirkung des Schwefelporlings auf die Standsicherheit untersucht. Der Baum wies demnach eine nicht ausreichende Restwandstärke auf. Dem vorgeschlagenen Entlastungsschnitt konnte nicht gefolgt werden, da bei einer erneuten Kontrolle des Baums im Mai 2014 und somit im belaubten Zustand, eine deutliche Verschlechterung der Vitalität festgestellt wurde. Diese zeigt sich in einer auffällig schwachen Belaubung und weiterer Pilzfruchtkörper. In Abwägung des hohen Verkehrssicherungserfordernisses bei Straßenbäumen und dem Zustand des Baumes, ist eine Fällung des Baumes angezeigt. Leider wurde die Ersatzpflanzung durch einen Übertragungsfehler nicht mit in die Fäll-Liste aufgenommen.

*4. Direkt neben der betroffenen Eiche steht eine weitere Eiche.  
Wie ist der Zustand dieser Eiche?*

Die benachbarte Eiche mit Pflanzjahr 1799 zeigt sich zum jetzigen Zeitpunkt absolut standsicher. Die Kategorisierung der Vitalität bzw. des Schädigungsgrads ist ebenfalls die Stufe 2. Ein Pilzbefall liegt an dieser Eiche zurzeit nicht vor.

25.09.2014

Harald Rösler

Anlage/n:

Baumgutachten